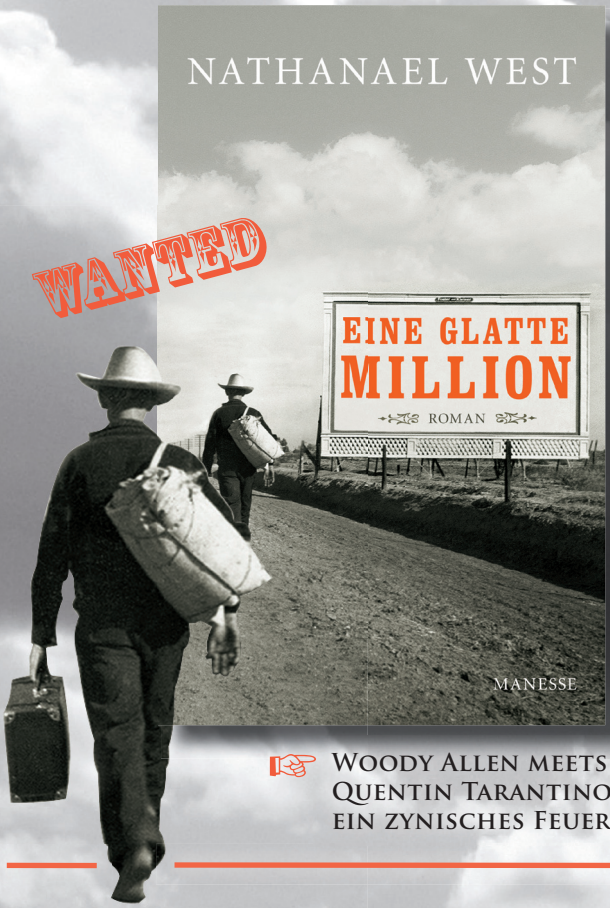
BUCHPREMIERE

Freitag, 29.4.2011, 19:30 Uhr, Eintritt frei



Woody Allen meets Quentin Tarantino - ein zynisches Feuerwerk

MANESSE

Einladung zur Buchpremiere

Nathanael West: Eine glatte Million

gelesen von Denis Abrahams

Freitag, 29.April 2011, 19:30 Uhr, Eintritt frei
Lettrétage, Methfesselstr. 23-25, 10965 Berlin
U6 Platz der Luftbrücke
www.lettretage.de

Die Welt gehört den Braven und den Tüchtigen! Das jedenfalls glaubt Lemuel Pitkin, der in seiner jungenhaften Einfalt fortwährend an die Falschen gerät: an Revolverkapitalisten, Rattenfänger, Rowdys. Doch so sehr man ihn auch schröpft und schindet, hartnäckig hält unser Yankee von der traurigen Gestalt an seinen Idealen fest. Lemuel opfert nacheinander Auge, Daumen, Gebiss, Bein, Skalp, zuletzt gar sein Leben, um – Ironie des Schicksals – posthum doch noch zu höchstem Ansehen zu gelangen: als Märtyrer einer Sache, die nie die seine war.

Nathanael Wests bitterböse Satire auf das Land der unbegrenzten Möglichkeiten ist eines der abgründigsten Bücher der US-Literatur – von markerschütternder Tragik und zugleich zum Schreien komisch. Nie wurde der amerikanische Traum genüsslicher konterkariert als in dieser temporeichen Wildwestfarce.

Nathanael West (1904–1940), Sohn litauischer Juden, wurde als Nathan Weinstein in New York geboren. In den 1930er-Jahren Drehbuchschreiber in Hollywood, war er mit so namhaften Schriftstellerkollegen wie F. Scott Fitzgerald oder Dashiell Hammett befreundet. Sein schmales Erzählwerk weist ihn als gewitzten Kritiker neuzeitlicher Glücksideologien aus.

MANESSE Lettrétage